

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Willi Stächele CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft**

**Fischtreppen an den Zuflüssen des Oberrheins  
in der Ortenau**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Fischtreppen sind seit 2000 an den Zuflüssen des Oberrheins in der Ortenau mit welchem jeweiligen Kostenaufwand (Land und Kommune) fertiggestellt worden?
2. Bei welchen dieser Maßnahmen wurden gleichzeitig Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt?
3. Mit welchem Erfolg sind die jeweils gesteckten Ziele erkennbar erreicht worden?
4. Welche weiteren Fischtreppen sind an diesem Rheinabschnitt bis 2024 geplant (mit Angabe der Ziele und Kosten)?

08.04.2014

Stächele CDU

### Begründung

Zusehends fragen die Bewohner der an die Rheinzuflüsse angrenzenden Gemeinden der Ortenau nach Aufwand und Ertrag der baulichen Maßnahmen von Fischtreppen. Um die Akzeptanz der zum Teil aufwendigen Investitionsmaßnahmen bei der Bevölkerung zu sichern, sollten Informationen zu Kosten und Nutzen solcher Maßnahmen herausgegeben werden. Sofern mit den Baumaßnahmen gleichzeitig Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt werden, sollten diese bei der Beschreibung der Baumaßnahmen und unter Angabe der Investitionshöhe für die Bürger getrennt dargestellt werden.

### Antwort

Mit Schreiben vom 6. Mai 2014 Nr. 5-0141.5/459/2 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie viele Fischtreppen sind seit 2000 an den Zuflüssen des Oberrheins in der Ortenau mit welchem jeweiligen Kostenaufwand (Land und Kommune) fertiggestellt worden?*

*Land:* An den Zuflüssen des Oberrheins hat der Landesbetrieb Gewässer von 2000 bis heute 23 Fischaufstiegsanlagen mit Gesamtkosten von 2,36 Mio. Euro errichtet.

*Kommunen:* An den Gewässern II. Ordnung sind im gleichen Zeitraum 8 Anlagen mit Gesamtkosten von rund 0,4 Mio. Euro fertiggestellt worden.

*2. Bei welchen dieser Maßnahmen wurden gleichzeitig Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt?*

Bei keiner dieser Maßnahmen wurden gleichzeitig Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt.

*3. Mit welchem Erfolg sind die jeweils gesteckten Ziele erkennbar erreicht worden?*

Der Bau der Fischaufstiegsanlagen wurde durch Fischereisachverständige begleitet, die nach Fertigstellung auch Erfolgskontrollen durchgeführt haben. Bei Bedarf erfolgten Nacharbeiten.

Mit der Fortschreibung des Bewirtschaftungsplans 2015 werden erstmals für alle Wasserkörper in Baden-Württemberg Bewertungen für die Qualitätskomponente „Fischfauna“ vorgenommen. Ein Vergleich mit dem früheren Zustand der Wasserkörper ist daher nicht möglich. Die verstärkte Rückkehr des Atlantischen Lachses und anderer Wanderfischarten in ihre angestammten Laichgewässer am Oberrhein ist jedoch ein Beleg für die erfolgreiche Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Baden-Württemberg.

*4. Welche weiteren Fischtreppen sind an diesem Rheinabschnitt bis 2024 geplant (mit Angabe der Ziele und Kosten)?*

Von den im Maßnahmenprogramm 2009 enthaltenen Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit sind im Ortenaukreis noch 24 Maßnahmen umzusetzen. Die grob geschätzten Kosten (Basis 2009) betragen rund 2,8 Mio. Euro.

Derzeit wird das Maßnahmenprogramm zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele gemäß § 27 WHG fortgeschrieben. Inwiefern weitere Maßnahmen über die oben genannten hinaus erforderlich werden, kann frühestens mit Vorlage der Entwürfe der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme abgeschätzt werden.

Untersteller

Minister für Umwelt,  
Klima und Energiewirtschaft